

Klassifizierungsbericht

Fähigkeit zur Freigabe

Prüfbericht

Nr. 23-002631-PR01

(PB-C01-03-de-01)



Auftraggeber **Wiegand-Fensterbau**
Feldstr. 10
35116 Hatzfeld
Deutschland

Grundlagen

EN 14351-1:2006 + A2 2016-09,
Fenster und Außentüren –
Produktnorm
EN 179 : 2008-01
EN 1125 : 2008-01
EN 1935 : 2002-02
EAD 020001-00-0405 : 2017-03

Produkt **Außentüren in Fluchtwegen**

Entspricht den nationalen
Fassungen DIN EN.

Bezeichnung **Wiegand Haustür IV98, Wiegand Haustür IV108**

Öffnungsarten **einflügelig, einwärts / auswärts öffnend**

Systemgrenzen
(B X H) **min. 800 mm bis max. 1250 mm x 3000 mm je Flügel**
max. Flügelgewicht 300 kg

Verwendungshinweise

Dieser Prüfbericht dient zum
Nachweis der obengenannten
Eigenschaften für Türen. Die
ermittelten Ergebnisse können
vom Hersteller zur Erstellung der
Leistungserklärung entsprechend
der Bauproduktenverordnung
305/2011/EU verwendet werden.
Die Festlegungen aus
EN 14351-1 + A2 2016-09 sind
zu beachten.

Rahmenmaterial **Holz / Holz mit Aluminium Deckschale**

Notausgangsverschlüsse nach EN 179,
Panikverschlüsse nach EN 1125,
Bänder nach EN 1935 / EAD 020001-00-0405,
gemäß Auflistung

Beschläge

Bei der Montage der Beschläge nach EN 179, EN 1125 und EN
1935 / EAD 020001-00-0405 sind die Montageanleitungen der
jeweiligen Beschlaghersteller zu beachten.

Montage

Es sind die Wartungsanleitungen der Wiegand-Fensterbau und
des jeweiligen Beschlagherstellers zu beachten.

Wartung

Dieser Prüfbericht ersetzt nicht
das Zertifikat zur Bescheinigung
der Leistungsbeständigkeit.

Ergebnis **Fähigkeit zur Freigabe**



Anforderung erfüllt

Gültigkeit

Die Daten und Ergebnisse be-
ziehen sich ausschließlich auf die
geprüften und beschriebenen
Produkte.

Diese Prüfung ermöglicht keine
Aussage über weitere leistungs-
und qualitätsbestimmende
Eigenschaften der vorliegenden
Konstruktion; insbesondere
Witterungs- und
Alterungseinflüsse wurden nicht
berücksichtigt.

Hinweis:

Die Funktionsfähigkeit des
Türsystems, im betriebsfertigen
Zustand, ist unabhängig dieses
Nachweises, im Einzelfall
sicherzustellen.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das ift-Merkblatt
„Bedingungen und Hinweise zur
Benutzung von ift-
Prüfdokumentationen“.

Der Nachweis kann nur
ungekürzt verwendet werden.

Inhalt

Der Nachweis umfasst insgesamt
16 Seiten.

ift Rosenheim

21.11.2023

Robert Krippahl, Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Sicherheitstechnik

Pascal Geiger, Dipl.-Ing. (FH)
Projektingenieur
Bauteilprüfung



1 Gegenstand

1.1 Systembeschreibung

1.1.1 1flügelige Konstruktionen, einwärts öffnend

Produkt	Außentüren in Fluchtwegen
Bezeichnung	Wiegand Haustür IV98, Wiegand Haustür IV108
Öffnungsart	einflügelig, einwärts öffnend
Systemgrenzen	min. 800 mm bis max. 1250 mm x 3000 mm je Flügel max. Flügelgewicht 300 kg, in Abhängigkeit <ul style="list-style-type: none">- des Beschlages,- des Bandtyps,- der Bandanzahl,- des Flügelgewichts, gemäß Systembeschreibung, Abschnitt 4 und unter Berücksichtigung des Anwendungsbereiches der den jeweiligen Beschlägen zugrundeliegenden EG-Konformitätszertifikate / Zertifikate zur Bescheinigung der Leistungsbeständigkeit.
Rahmenmaterial	Holz / Holz mit Aluminium Deckschale
Profilkombinationen	einflügelig, einwärts öffnend
seitlich	
Blendrahmen / Flügelrahmen	100 / 137
Stulp	
als Blendrahmen	167 / 137
Rahmenverbindung	
Typ, Hersteller	Konter Dübel
Ausführung	16er Dübel
Falzausbildung	
Art	Doppelfalz
Falzluft / Spaltmaße	Seitlich: 5mm oben: 5mm unten: 5mm Stulp: 5mm
Bautiefe	98mm (Wiegand Haustür IV98) 108mm (Wiegand Haustür IV108) + 14mm, außenseitiger, Aluminium Deckschale
Füllung	Verglasungen (Mehrscheiben-Isolierglas) die den Anforderung aus EN 179 / EN 1125 Anhang A Abschnitt A.8 entsprechen / Paneel
Glashalteleisten	
Typ, Hersteller	je Füllungsdicke gemäß Systembeschreibung



**Beschläge Türen
Notausgangsverschlüsse
nach EN 179**

Typ / Hersteller

Typ / Hersteller

**Bänder nach EN 1935 /
EAD 020001-00-0405**

Typ / Hersteller

Schließblech, Profilzylinder, Drücker/Stoßplatte, Beschlag

Karl Fliether GmbH & Co. KG

gemäß Zertifikat Nr. 0432-CPR-00048-01 (Stand: 04.04.2022)

CARL FUHR GmbH & Co. KG

gemäß Zertifikat Nr. 1309-CPR-0421 (Stand: 17.07.2023)

SIMONSWERK GmbH

gemäß Zertifikat Nr. 0757-CPR-229IFT-7012742-15-4 (Stand: 19.07.2023)



1.1.2 1flügelige Konstruktionen, auswärts öffnend

Produkt	Außentüren in Fluchtwegen
Bezeichnung	Wiegand Haustür IV98, Wiegand Haustür IV108
Öffnungsart	einflügelig, auswärts öffnend
Systemgrenzen	min. 800 mm bis max. 1250 mm x 3000 mm je Flügel max. Flügelgewicht 300 kg, in Abhängigkeit <ul style="list-style-type: none">- des Beschlages,- des Bandtyps,- der Bandanzahl,- des Flügelgewichts, gemäß Systembeschreibung, Abschnitt 4 und unter Berücksichtigung des Anwendungsbereiches der den jeweiligen Beschlägen zugrundeliegenden EG-Konformitätszertifikate / Zertifikate zur Bescheinigung der Leistungsbeständigkeit.
Rahmenmaterial	Holz / Holz mit Aluminium Deckschale
Profilkombinationen	einflügelig, auswärts öffnend
seitlich	
Blendrahmen / Flügelrahmen	100 / 137
Stulp	
als Blendrahmen	167 / 137
Rahmenverbindung	
Typ, Hersteller	Konter Dübel
Ausführung	16er Dübel
Falzausbildung	
Art	Doppelfalz
Falzlufte / Spaltmaße	Seitlich: 5mm oben: 5mm unten: 5mm Stulp: 5mm
Bautiefe	98mm (Wiegand Haustür IV98) 108mm (Wiegand Haustür IV108) + 14mm, außenseitiger, Aluminium Deckschale
Füllung	Verglasungen (Mehrscheiben-Isolierglas) die den Anforderung aus EN 179 / EN 1125 Anhang A Abschnitt A.8 entsprechen / Paneel
Glashalteleisten	
Typ, Hersteller	je Füllungsdicke gemäß Systembeschreibung



**Beschläge Türen
Notausgangverschlüsse
nach EN 179**

Typ / Hersteller

Schließblech, Profilzylinder, Drücker/Stoßplatte, Beschlag

Karl Fliether GmbH & Co. KG
gemäß Zertifikat Nr. 0432-CPR-00048-01 (Stand: 04.04.2022)

Typ / Hersteller

CARL FUHR GmbH & Co. KG
gemäß Zertifikat Nr. 1309-CPR-0421 (Stand: 17.07.2023)
Schließblech, Profilzylinder, Griffstange/Druckstange, Beschlag

**Panikverschlüsse
nach EN 1125**

Typ / Hersteller

Karl Fliether GmbH & Co. KG
gemäß Zertifikat Nr. 0432-CPR-00048-02 (Stand: 04.04.2022)

Typ / Hersteller

CARL FUHR GmbH & Co. KG
gemäß Zertifikat Nr. 1309-CPR-0422 (Stand: 17.07.2023)

**Bänder nach EN 1935 /
EAD 020001-00-0405**

Typ / Hersteller

SIMONSWERK GmbH
gemäß Zertifikat Nr. 0757-CPR-229IFT-7012742-15-4 (Stand: 19.07.2023)



2 Durchführung

2.1 Probennahme

Die Auswahl der Probekörper erfolgte durch den Auftraggeber.

Anzahl 1 Auszug aus der Systembeschreibung, am ift Rosenheim hinterlegt
Anlieferung 28. Februar 2011 durch den Auftraggeber.

2.2 Verfahren

Grundlagen zur Prüfung

EN 14351-1 + A2:2016-09 Fenster und Außentüren –Produktnorm

EN 179 : 2008-01 Schlösser und Baubeschläge – Notausgangsverschlüsse mit Drücker oder Stoßplatte für Türen in Rettungswegen - Anforderungen und Prüfverfahren

EN 1125 : 2008-01 Schlösser und Baubeschläge – Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange für Türen in Rettungswegen - Anforderungen und Prüfverfahren

EN 1935 : 2002-02 Baubeschläge – Einachsige Tür- und Fensterbänder - Anforderungen und Prüfverfahren

EAD

020001-01-10405:2017-03 Multi-Axis Concealed Hinge Assemblies

NB-CPD/SG06/11/084 GNB-CPD position paper from SG06 - EN 14351-1:2006+A1:2010.

Certification of 'Ability to release' of manually operated external pedestrian doorsets with emergency/panic exit devices in accordance with EN 179, EN 1125 or EN 1935

Randbedingungen entsprechen den Normforderungen

Abweichung Es gibt keine Abweichungen zum Prüfverfahren bzw. den Prüfbedingungen



2.3 Prüfdurchführung

Datum/Zeitraum 28. Februar 2011
 Prüfer Pascal Geiger, Dipl.-Ing. (FH)

2.4 Prüfreihefolge

Nr.	Prüfung	
1.	Sichtung der eingereichten Systemunterlagen	Vollständigkeit
2.	Sichtung der eingereichten Zertifikate zur Bescheinigung der Leistungsbeständigkeit	aktuelle Ausgabe der Norm
		EN 179 : 2008-01
		EN 1125 : 2008-01
		EN 1935 : 2002-02
	EAD 020001-01-10405 : 2017-03	
3.	Prüfung der Zwängungsfreiheit	zeichnerisch

3 Einzelergebnisse

3.1 Sichtung der eingereichten Systemunterlagen

Die eingereichten Systemunterlagen sind vollständig und sind zur Beurteilung der Eigenschaft, Fähigkeit zur Freigabe, ausreichend.

3.2 Sichtung der eingereichten Zertifikate

Die berücksichtigten Zertifikate zur Bescheinigung der Leistungsbeständigkeit entsprechen den aktuellen Ausgaben der jeweiligen Norm.

Nr.	Berücksichtigte Zertifikate zur Bescheinigung der Leistungsbeständigkeit	
1.	Notausgangsverschlüsse	EN 179 : 2008-01
	Karl Fliether GmbH & Co. KG	0432-CPR-00048-01 (Stand: 04.04.2022)
	CARL FUHR GmbH & Co. KG	1309-CPR-0421 (Stand: 17.07.2023)
2.	Panikverschlüsse	EN 1125 : 2008-01
	Karl Fliether GmbH & Co. KG	0432-CPR-00048-02 (Stand: 04.04.2022)
	CARL FUHR GmbH & Co. KG	1309-CPR-0422 (Stand: 17.07.2023)
3.	Bänder	EN 1935 : 2002-02 /
		EAD 020001-01-10405 : 2017-03
	SIMONSWERK GmbH	0757-CPR-229IFT-7012742-15-4 (Stand: 19.07.2023)

3.3 Prüfung der Zwängungsfreiheit

Nachweis der Zwängungsfreiheit anhand von Schnittzeichnungen der zu beurteilenden Profilkombinationen.

Die konstruktiven Details wurden ausschließlich hinsichtlich der nachzuweisenden Merkmale überprüft.

Die Konstruktionsunterlagen in der Anlage basieren auf unveränderten Unterlagen des Auftraggebers.

Öffnungsart (exemplarisch): Einflügelig, einwärts öffnend



Gangflügelbreite: min. 800mm

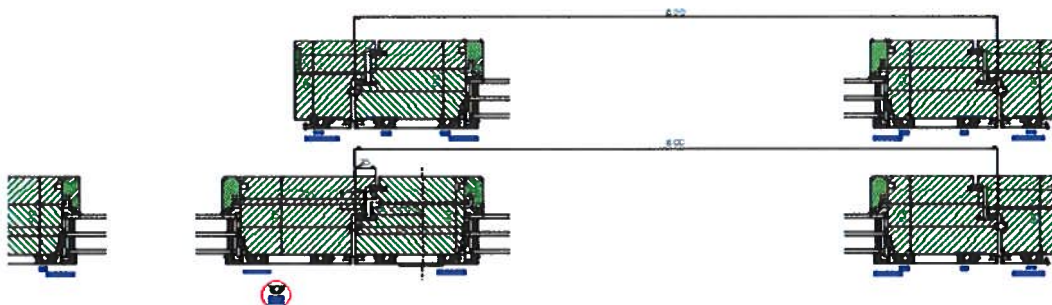
Falzausbildung: Doppelfalz

Profilkombination: IV 98

Bautiefe: 98mm (Wiegand Haustür IV98)

Verschlusshersteller: kombiniert mit Türdrücker, Druckstange oder Griffstange gemäß Zertifikate zur Bescheinigung der Leistungsbeständigkeit

Band: Zwängungsfreiheit des dargestellten Profilsystems bis zu einem Achsmaß von -28 mm



Gangflügelbreite: min. 800mm

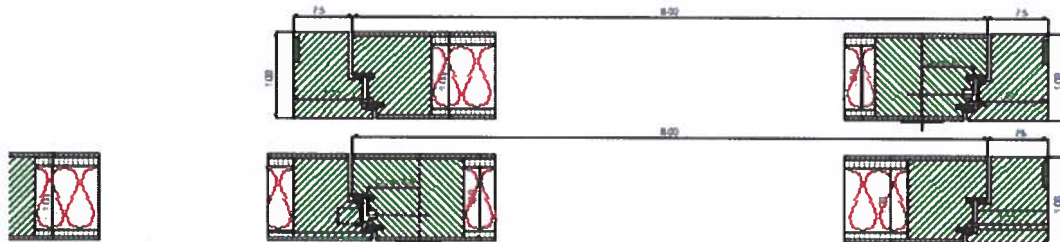
Falzausbildung: Doppelfalz

Profilkombination: IV 98

Bautiefe: 98mm (Wiegand Haustür IV98) + 14mm, außenseitiger, Aluminium Deckschale

Verschlusshersteller: kombiniert mit Türdrücker, Druckstange oder Griffstange gemäß Zertifikate zur Bescheinigung der Leistungsbeständigkeit

Band: Zwängungsfreiheit des dargestellten Profilsystems bis zu einem Achsmaß von -28 mm



Gangflügelbreite: min. 800mm

Falzausbildung: Doppelfalz

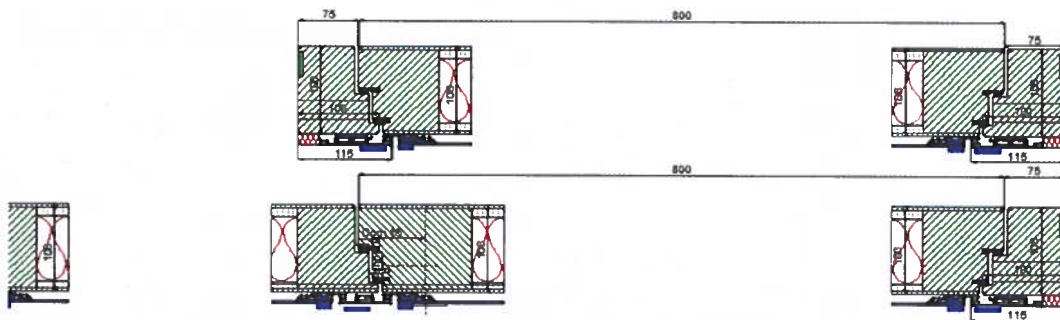
Profilkombination: IV 108

Bautiefe: 108mm (Wiegand Haustür IV108)

Verschlusshersteller: kombiniert mit Türdrücker, Druckstange oder Griffstange gemäß

Zertifikate zur Bescheinigung der Leistungsbeständigkeit

Band: Zwängungsfreiheit des dargestellten Profilsystems bis zu einem Achsmaß von -28 mm



Gangflügelbreite: min. 800mm

Falzausbildung: Doppelfalz

Profilkombination: IV 108

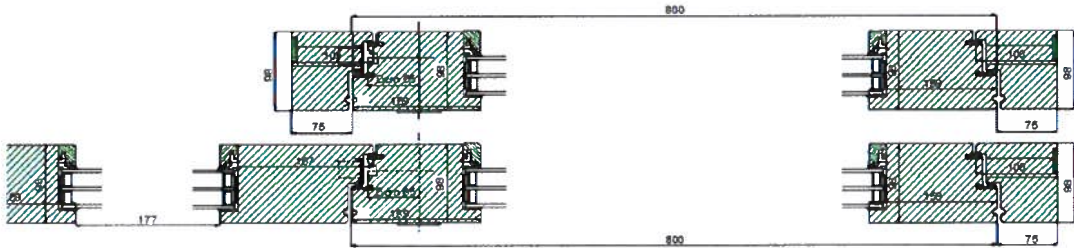
Bautiefe: 108mm (Wiegand Haustür IV108) + 14mm, außenseitiger, Aluminium Deckschale

Verschlusshersteller: kombiniert mit Türdrücker, Druckstange oder Griffstange gemäß

Zertifikate zur Bescheinigung der Leistungsbeständigkeit

Band: Zwängungsfreiheit des dargestellten Profilsystems bis zu einem Achsmaß von -28 mm

Öffnungsart (exemplarisch): Einflügelig, auswärts öffnend



Gangflügelbreite: min. 800mm

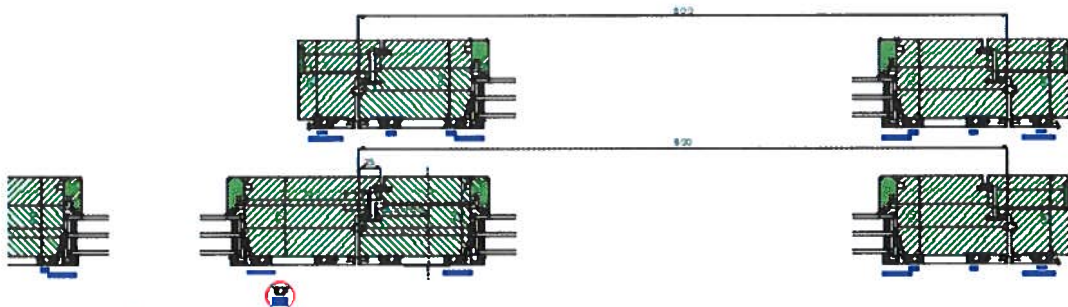
Falzausbildung: Doppelfalz

Profilkombination: IV 98

Bautiefe: 98mm (Wiegand Haustür IV98)

Verschlusshersteller: kombiniert mit Türdrücker, Druckstange oder Griffstange gemäß
Zertifikate zur Bescheinigung der Leistungsbeständigkeit

Band: Zwängungsfreiheit des dargestellten Profilsystems bis zu einem Achsmaß von -28 mm



Gangflügelbreite: min. 800mm

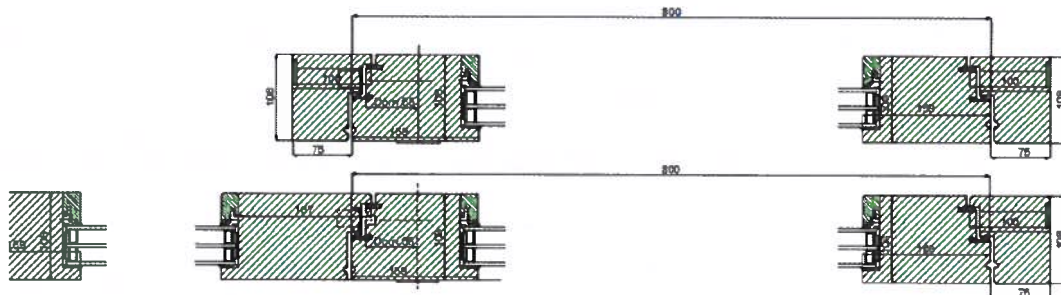
Falzausbildung: Doppelfalz

Profilkombination: IV 98

Bautiefe: 98mm (Wiegand Haustür IV98) + 14mm, außenseitiger, Aluminium Deckschale

Verschlusshersteller: kombiniert mit Türdrücker, Druckstange oder Griffstange gemäß
Zertifikate zur Bescheinigung der Leistungsbeständigkeit

Band: Zwängungsfreiheit des dargestellten Profilsystems bis zu einem Achsmaß von -28 mm



Gangflügelbreite: min. 800mm

Falzausbildung: Doppelfalz

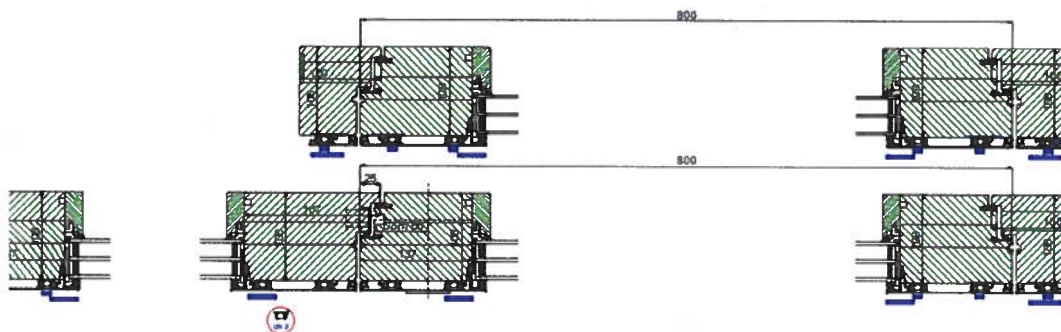
Profilkombination: IV 108

Bautiefe: 108mm (Wiegand Haustür IV108)

Verschlusshersteller: kombiniert mit Türdrücker, Druckstange oder Griffstange gemäß

Zertifikate zur Bescheinigung der Leistungsbeständigkeit

Band: Zwängungsfreiheit des dargestellten Profilsystems bis zu einem Achsmaß von -28 mm



Gangflügelbreite: min. 800mm

Falzausbildung: Doppelfalz

Profilkombination: IV 108

Bautiefe: 108mm (Wiegand Haustür IV108) + 14mm, außenseitiger, Aluminium Deckschale

Verschlusshersteller: kombiniert mit Türdrücker, Druckstange oder Griffstange gemäß

Zertifikate zur Bescheinigung der Leistungsbeständigkeit

Band: Zwängungsfreiheit des dargestellten Profilsystems bis zu einem Achsmaß von -28 mm

ift Rosenheim

21.11.2023

4 Anhang

4.1 Anwendungsdiagramme

SIMONSWERK

1 von 8

Belastungswerttabelle

Allgemeine Hinweise zu Belastungswerten von Bändern Referenzwert 160 kg, mehrachsige Bänder

Übersicht zur Belastungswerttabelle

Die folgende Tabelle bietet Ihnen einen Überblick über den maximalen Belastungswert des einzelnen Bandtyps unter Berücksichtigung der Wechselwirkung von Breite und Höhe der Tür, sowie des Bandabstandes.

Ausgehend von einem Referenzwert bei einer Türblattgröße von 1000 x 2000 mm (B x H), dem Einsatz von 2 Bändern und einem Bandabstand von 1435 mm verändern sich die zulässigen Belastungswerte bei unterschiedlichen Breiten- und Höhenverhältnissen.

Bei genormten Türelementen sind die Bandabstandsmaße gemäß DIN 18101 zu berücksichtigen.

Bei den u.g. Angaben handelt es sich um Richtwerte. Speziell im Fall von grenzwertigen Belastungsanforderungen sprechen Sie uns bitte an.

Belastungswerttabelle 160 kg mehrachsige Bänder

Grün: Belastungswert = Referenzwert, Orange: Belastungswert < Referenzwert



→ Bandabstand in mm	2000	160	160	160	152	144	136	128	-	-
	1950	160	160	160	152	144	136	128	-	-
	1900	160	160	160	152	144	136	128	-	-
	1850	160	160	160	152	144	136	128	-	-
	1800	160	160	160	152	144	136	128	-	-
	1750	160	160	160	152	144	136	128	-	-
	1700	160	160	160	152	144	136	126	-	-
	1650	160	160	160	152	144	136	122	-	-
	1600	160	160	160	152	144	132	119	-	-
	1550	160	160	160	152	141	128	115	-	-
	1500	160	160	160	151	137	123	111	-	-
	1435	160	160	160	144	131	-	-	-	-
	900	950	1000	1050	1100	1150	1200	1250	1300	
	→ Flügelbreite in mm									

SIMONSWERK

1 von 8

Belastungswerttabelle

Allgemeine Hinweise zu Belastungswerten von Bändern Referenzwert 200 kg, mehrachsige Bänder

Übersicht zur Belastungswerttabelle

Die folgende Tabelle bietet Ihnen einen Überblick über den maximalen Belastungswert des einzelnen Bandtyps unter Berücksichtigung der Wechselwirkung von Breite und Höhe der Tür, sowie des Bandabstandes.

Ausgehend von einem Referenzwert bei einer Türblattgröße von 1000 x 2000 mm (B x H), dem Einsatz von 2 Bändern und einem Bandabstand von 1435 mm verändern sich die zulässigen Belastungswerte bei unterschiedlichen Breiten- und Höhenverhältnissen.

Bei genormten Türelementen sind die Bandabstandsmaße gemäß DIN 18101 zu berücksichtigen.

Bei den u.g. Angaben handelt es sich um Richtwerte. Speziell im Fall von grenzwertigen Belastungsanforderungen sprechen Sie uns bitte an.

Belastungswerttabelle 200 kg mehrachsige Bänder

Grün: Belastungswert = Referenzwert. Orange: Belastungswert < Referenzwert.



	2000	200	200	200	190	180	170	160	-	-
	1950	200	200	200	190	180	170	160	-	-
	1900	200	200	200	190	180	170	160	-	-
	1850	200	200	200	190	180	170	160	-	-
	1800	200	200	200	190	180	170	160	-	-
	1750	200	200	200	190	180	170	160	-	-
	1700	200	200	200	190	180	170	158	-	-
	1650	200	200	200	190	180	170	154	-	-
	1600	200	200	200	190	180	165	149	-	-
	1550	200	200	200	190	176	160	144	-	-
	1500	200	200	200	186	171	154	139	-	-
	1435	200	200	200	181	164	-	-	-	-
	900	950	1000	1050	1100	1150	1200	1250	1300	

→ Bandabstand in mm

→ Flügelbreite in mm

Belastungswerttabelle

Allgemeine Hinweise zu Belastungswerten von Bändern Referenzwert 300 kg, mehrachsige Bänder

Übersicht zur Belastungswerttabelle

Die folgende Tabelle bietet Ihnen einen Überblick über den maximalen Belastungswert des einzelnen Bandtyps unter Berücksichtigung der Wechselwirkung von Breite und Höhe der Tür, sowie des Bandabstandes.

Ausgehend von einem Referenzwert bei einer Türblattgröße von 1000 x 2000 mm (B x H), dem Einsatz von 2 Bändern und einem Bandabstand von 1435 mm verändern sich die zulässigen Belastungswerte bei unterschiedlichen Breiten- und Höhenverhältnissen.

Bei genormten Türelementen sind die Bandabstandsmaße gemäß DIN 18101 zu berücksichtigen

Bei den u.g. Angaben handelt es sich um Richtwerte. Speziell im Fall von grenzwertigen Belastungsanforderungen sprechen Sie uns bitte an.

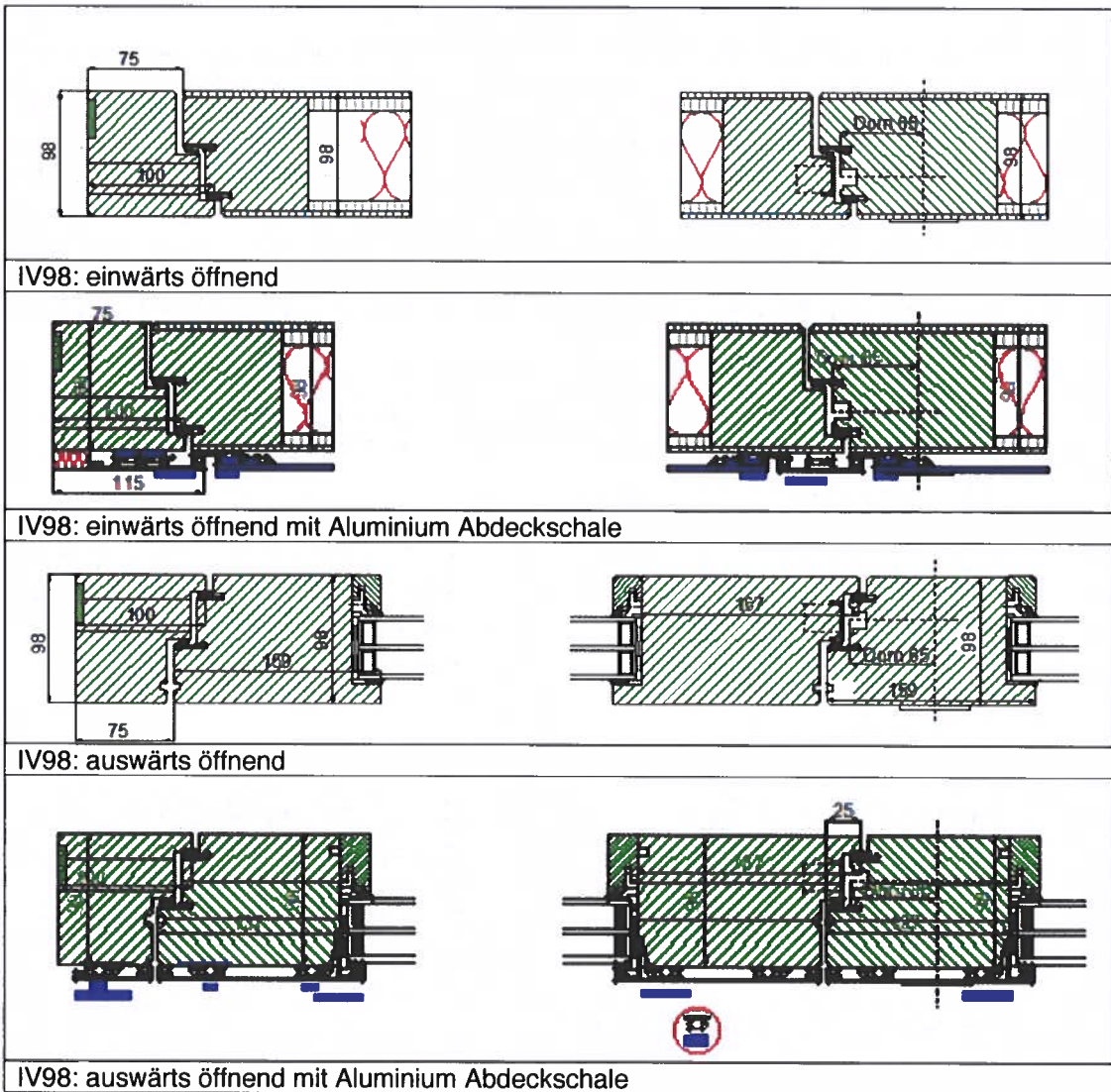
Belastungswerttabelle 300 kg mehrachsige Bänder

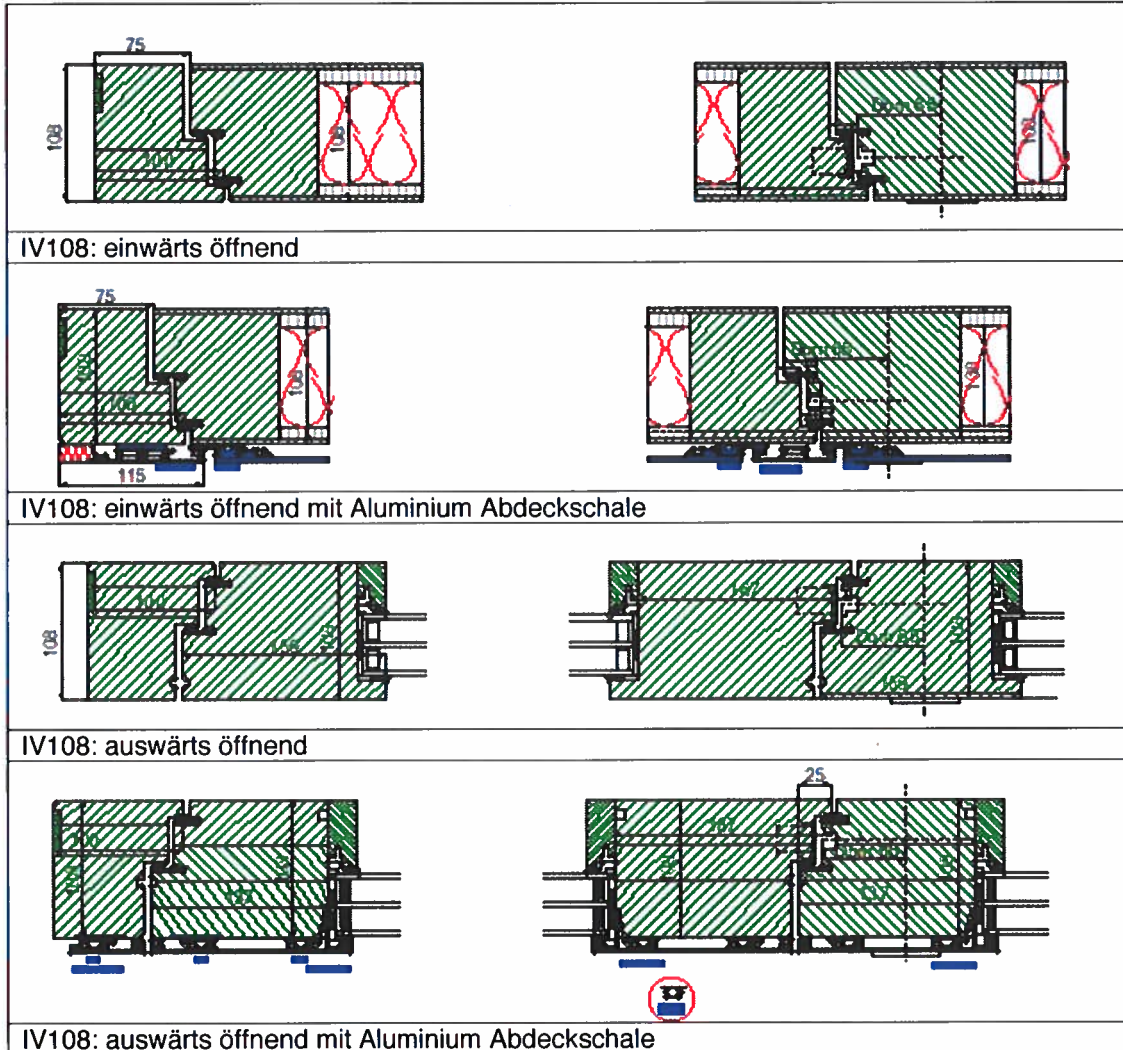
Grün: Belastungswert = Referenzwert Orange: Belastungswert < Referenzwert



	2000	1950	1900	1850	1800	1750	1700	1650	1600	1550	1500	1435						
→ Bandabstand in mm	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300
	285	270	255	240	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	900	950	1000	1050	1100	1150	1200	1250	1300									
	→ Flügelbreite in mm																	

4.2 Profilübersicht





Bedingungen und Hinweise zur Verwendung von ift-Prüfdokumentationen

Stand: Januar 2016



Nachfolgende Bestimmungen dienen der eindeutigen, unverfälschten Darstellung von Prüfergebnissen/-aussagen und der Wahrung der Neutralität und Unabhängigkeit des ift in Verbindung mit Prüfdokumentationen bei deren Weitergabe, Verwendung in der Werbung und Veröffentlichung im Internet u.a. Medien. Prüfdokumentationen des ift sind Prüfberichte, Nachweise, Zeugnisse, Gutachtliche Stellungnahmen.

1. Verwendung der Dokumentation

Zu Informations- oder Werbezwecken darf nur die vollständige Prüfdokumentation oder eine vom ift erstellte oder genehmigte Kurzfassung verwendet werden. Für Kurzfassungen gelten folgende Regeln:

- Die Auszüge haben in vollem Wortlaut und mit originalgetreuer Wiedergabe vorkommender Illustrationen und Erläuterungen zu erfolgen.
- Die ursprüngliche Bedeutung und der Sinn des Ergebnisses sind klar darzustellen.
- Hinweise und Folgerungen dürfen nicht in irreführender Weise in den Text eingeschoben oder diesem beigefügt werden

Digitale Verwendung (Internet)

Bei Veröffentlichung der Prüfdokumentation im Internet ist sicherzustellen, dass die Datei vor Änderungen geschützt ist (nur Lese-/ Druckberechtigung im pdf-Format). Das ift stellt entsprechende Dateien zur Verfügung.

2. Nennung / werbliche Nutzung von Prüfergebnissen

Jede Nennung einer ift-Prüfung in Veröffentlichungen/Medien darf nur auf Grundlage eines ausgestellten Prüfnachweises oder Prüfberichts erfolgen. Die alleinige Aussage "ift-geprüft" ist unzulässig. Alle Hinweise auf eine ift-Prüfdokumentation müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- die Nummer der Prüfdokumentation, das Datum und die Art der Prüfung (Prüfgrundlage, Norm),
- Identifizierung des jeweiligen Produktes/Gegenstandes,
- vollständige Darstellung der ermittelten Eigenschaften/Aussagen,
- Gültigkeit der Prüfdocuments (wenn angegeben).

Werbetexte sind dem ift in vollem Wortlaut und mit sämtlichen Illustrationen vor der Veröffentlichung zur Genehmigung vorzulegen, beispielsweise durch Einreichen des Manuskriptes und Zusendung eines Belegexemplars.



3. ift-Logo

Eine Verwendung des ift-Logos ist ausschließlich auf der Grundlage einer ift-Zertifizierung gemäß der Zeichensatzung des „ift-zertifiziert“-Zeichens zulässig. Bei nicht berechtigter Verwendung oder Erwähnung können vom ift Schadensersatz- und Unterlassungsansprüche geltend gemacht werden.



4. Piktogramme

Die ift-Piktogramme sind urheberrechtlich geschützt und visualisieren die vom ift geprüften Funktionen und Eigenschaften von Bauteilen, Baustoffen und Dienstleistungen in prägnanter Weise. Die zur Kennzeichnung der geprüften Eigenschaft verwendeten Piktogramme auf dem Deckblatt der Prüfdokumentationen kann der Inhaber für werbliche Zwecke nutzen. Die Nutzung der Piktogramme ist nur für die vom ift geprüften Produkte/Produkteigenschaften zulässig und nicht für Prüfungen, Zertifizierungen und Nachweise anderer Prüfstellen.



5. Verwendung der Prüfergebnisse durch das ift

Auch nach einer Veröffentlichung durch den Kunden werden Prüfergebnisse vom ift nicht an Dritte weitergegeben. Abweichend von diesem Grundsatz sind PÜZ-Stellen verpflichtet, Allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse in geeigneter Weise zu veröffentlichen. Dies geschieht durch die Veröffentlichung auf der ift-website: www.ift-rosenheim.de.

Der Auftraggeber akzeptiert eine anonyme wissenschaftliche Auswertung der Prüfergebnisse durch das ift.

6. Gültigkeit

Das ift behält sich vor, eine zeitliche Limitierung der Genehmigung für die Benutzung bzw. Veröffentlichung von Prüfdokumentationen im Sinn dieses Merkblattes festzulegen (i.d.R. 3 Jahre). Sofern die zugrundeliegende Prüf-/Anforderungsnorm nichts anderes festlegt, wird empfohlen, nach Ablauf von 3 Jahren zu klären, ob die Konformität mit den dann gültigen Prüf- und Beurteilungsgrundsätzen noch sichergestellt ist.

Das ift empfiehlt die Rückstellung des Probekörpers beim Auftraggeber für den Zeitraum der Verwendung der Prüfdokumentation.

Der Hersteller verpflichtet sich, die Produkte, die in Verbindung mit der ift-Prüfdokumentation angeboten werden, in gleichbleibender Qualität und Güte so herzustellen, dass die in der Prüfdokumentation bestätigten Eigenschaften sichergestellt sind.

Missbräuchliche Verwendung

Im Falle des begründeten Verdachtes einer Zuwiderhandlung ist das ift berechtigt, Wiederholungsprüfungen an Stichproben auf Kosten des Herstellers zu veranlassen oder/und die Prüfdokumentation bzw. deren Nutzungsrechte zurückzuziehen sowie Schadensersatzansprüche geltend zu machen.

